

1. Staatsexamen nicht bestanden. Möglichkeiten außerhalb von LA?

Beitrag von „Sinus“ vom 17. Juli 2013 15:58

Guten Tag,

Ich habe schon die Suchfunktion benutzt, aber nicht wirklich etwas hilfreiches für meinen Fall gefunden.

Ich bin heute vormittag das dritte und letzte Mal durch die mündliche Prüfung in Mathematik gefallen. Das bedeutet nun, dass das Kapitel LA für mich beendet ist. Noch dazu weiß ich, dass ich nicht mehr an einer Uni etwas anderes studieren möchte.

Meine Frage ist nun zunächst mal, kann ich denn mit meinen Scheinen in der Arbeitswelt auch nur irgendetwas anfangen? Dazu kann mir nämlich niemand so richtig etwas sagen.

Ich habe mich ja auch schon mehr oder minder im Vorfeld um einen Plan B gekümmert, welcher eine Erzieherausbildung im nächsten Ausbildungsjahr vorsieht.

Jedoch möchte ich bis dahin nicht tatenlos rumsitzen, sondern würde gerne irgendetwas (am liebsten eben im Sozialen Bereich) bis zu diesem Zeitpunkt tun.

Nun dachte ich, vielleicht sind ja meine Scheine nicht komplett nutzlos, und ich zähle zu etwas wie einer pädagogischen Hilfskraft oder ähnlichem.

Und ja ich weiß selbst, dass diese Jahre für die Katz waren und das man so einen Abschluss beim 3. Versuch schaffen kann.

Danke im Voraus

Beitrag von „Mimimaus“ vom 17. Juli 2013 16:18

Das tut mir total leid!!!

Erfahrungen habe ich keine, aber vielleicht Europäische Freiwilligendienst oder Freiwilliges Soziales Jahr? Mit den Bewerbungsfristen kenne ich mich allerdings da nicht aus...

Beitrag von „Jens_03“ vom 17. Juli 2013 16:40

Was sagt denn die Studienberatung der Uni dazu? In manchen Fällen wurden an den niedersächsischen Unis Scheine für den BA/BSc/etc. im entsprechenden Fach angerechnet - so hat man wenigstens einen Abschluss. Auch gibt es Unterschiede zwischen den Ländern in Bezug auf den Status des Staatsexamens (Mal Zugangsprüfung für das Referendariat, mal grundständiger Abschluss).

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 17. Juli 2013 22:16

Eine Sache geht mir durch den Kopf: Du hast im Profil 3 Fächer angegeben und bist in Mathe durchgefallen. Ist es nicht trotzdem möglich, Lehrer für P/Ch zu werden?

Beitrag von „alias“ vom 17. Juli 2013 23:12

Du hast auf Lehramt für Sek I studiert und Mathe versemmelt.

a) Kannst du ein anderes Fach zeitnah nachqualifizieren? - Frag mal am Prüfungsamt, was die dir empfehlen. Die beiden anderen Fächer hast du ja wohl, ebenso Päd und das andere Zusatzklimbatsch.

Kann sein, dass ein drittes Fach nicht so lange dauert wie ein ganzes Studium.

b) Erzieher zu werden ist möglich - aber eigentlich bist du dafür mittlerweile überqualifiziert (und anschließend deinen Qualifikationen entsprechend unterbezahlt). Erzieher wird man mit mittlerem Bildungsabschluss. Da hättest du dir das Abitur sparen können - vom Studium zu schweigen.

c) Eine Liste von Alternativen zum Lehrerberuf findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkfort.htm>

Beitrag von „Susannea“ vom 18. Juli 2013 12:01

Bei uns bedeutete ein Fach nicht bestanden, dass alles nicht bestanden war. Aber man konnte mit anderer Fächerkombination einen Bachelorabschluss machen und die Sachen anerkannt bekommen, also trotzdem Lehrer werden.

<https://www.lehrerforen.de/thread/36612-1-staatsexamen-nicht-bestanden-m%C3%B6glichkeiten-au%C3%9Ferhalb-von-la/>